Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: (05121) 23947 September 2013



Inh. Marcel Siwak

ostenlose Abholung für

Hausmeistertätigkeiten und Entrümpelungen

aller Art auf Anfrage

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen Notdienst 24 Std. Telefon 0171-4946936

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr, Montag geschlossen - Sa 9–13 Uhr Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65



Freuen sich gemeinsam über die Förderung: Mit 5000 Euro unterstützen die VR Stiftung und die Volksbank Hildesheim eG das Projekt "Hinten im Hof" und öffnen ihre Innenhöfe und Hinterhausgärten am 14. September für die Kultur und die Öffentlichkeit. Foto: Clemens Heidrich



14. September | 15 Uhr bis 22 Uhr | Hinten im Hof – Eine Reise durch die Hildesheimer Oststadt | 13 Innenhöfe und Gärten in der Hildesheimer Oststadt

Wir sind "Hinten im Hof"

VR Stiftung und Volksbank Hildesheim eG fördern das Projekt mit 5000 Euro

Hinten im Hof - eine Reise durch die Hildesheimer Oststadt ist ein Projekt, das die Hildesheimer Oststadt und ihre Bewohner mal von einer ganz anderen Seite zeigt. Es geht um die Sehenswürdigkeiten, die hinter den Fassaden der Straße liegen. Hinten im Hof führt über beschauliche Innenhöfe, entdeckt Gärten als Naherholungsgebiete mitten in der Stadt und verwandelt Garagenhöfe zu Open-Air-Bühnen im Miniaturformat. Dem Aufruf zur Teilnahme sind 13 Orte gefolgt. Darin treffen sich Live-Musik, Kunstausstellungen, Lesungen, Bildende Kunst, Schmuckdesign, Zauberei und Theateraufführungen - viele der Programmpunkte pendeln von einem Ort zum anderen.

Hinten im Hof hat vier Ziele: Das Projekt möchte für neue Verbindungen innerhalb von Nachbarschaften

sorgen und gleichzeitig bestehende Netzwerke festigen. Es bringt Kultur an Orte, an denen man sie normalerweise nicht vermuten würde. Außerdem ermöglicht das Projekt einen Einblick in die Lebensqualität der Hildesheimer Oststadt - denn die meisten der teilnehmenden Orte verbergen sich oft hinter großen Türen und Toren, die man im Normalfall nur überschreitet, wenn man dort zu einem Besuch verabredet oder der Postbote ist. Außerdem soll Hinten im Hof barrierefrei sein - also so aufgebaut, dass auch Menschen mit Behinderung problemlos an der Veranstaltung teilhaben können. "Mit diesem Projekt betritt die KulturFabrik Löseke echtes Neuland", erklärt Hinten im Hof-Projektleiter Andreas Fortsetzung auf Seite 3



Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim Phone 05121 / 9 99 69 49 www.piercingstudio-hildesheim.de

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen preisen

• Schmuck auch defekt

• Zahngold auch mit Zähnen Inwelier Grothe an der Lilie

Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

HINTER DEM RATHAUS Marktstr. 22) Tel. 34488









☎ 0 51 21-99 79 59 • www.aleavita.eu

Jetzt helfen! www.wwf.de





Wählen?

- Es kommt auf iede Stimme an.
- Jede Frau und jeder Mann
- sollen im September wählen,
- da wird jede Stimme zählen!
- Wer soll nun die Stadt verwalten?
- Wirds "der Neue", bleibts "beim Alten"?
- Was ist besser für die Stadt..
- (das Schlimmste wär ein glattes "Patt")
- Darum muß jeder wählen gehn,
- und am Ergebnis wird man sehn
- auf wen die Hildesheimer zählen:
- also, Leute, auf zum Wählen....
- und auch für Berlin
 - Ihr Ekkehard Palandt



Stadtbibliothek erweitert Zeitschriftenangebot

Die Stadtbibliothek Hildesheim hat ihr Zeitschriftenangebot aufgrund der großen Nachfrage um 23 Titel auf nunmehr über 70 Zeitschriften der unterschiedlichsten Rubriken erweitert. Das jeweils aktuellste Heft steht zum Lesen in der Bibliothek zur Verfügung. Alle anderen



Hefte können mit wenigen Ausnahmen für 28 Tage entliehen werden.

"Zeitschriften sind ein sehr aktuelles Medium und ergänzen den Buchbestand. Die Auswahl der Titel spiegelt ein breites Spektrum wider: Im Angebot ist von Verbraucherinformation über Zeitgeschehen

bis hin zu Freizeitthemen wie Reisen, Sport oder Mode alles dabei. Auch Jugendliche finden in dem reichhaltigen Bestand viele interessante Titel", erklärt Barbara Lippertz (Bereichsleiterin Stadtbibliothek).

Jede Zeitschrift wird

im Durchschnitt fünf Mal pro Jahr entliehen. Dazu kommt noch die vielfache, nichtmessbare Nutzung an den Leseplätzen der Bibliothek.

Ein Überblick über das vollständige Zeitschriftenangebot finden sich unter

www.stadtbibliothek-hildesheim.de.

Römer & Seidel Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim Telefon 05121/37389 • Telefax 35023

IMPRESSUM Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 21. September 2013

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Die veröffentlichten Artikel geben nicht in je-

Elzer Straße 99

31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2086770 Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

dem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Kreichelt: "Ich bin unglaublich erstaunt, wie viele Menschen sich von diesem Projekt bislang haben begeistern lassen. Denn nicht jeder hat den Mut, sein Privatgrundstück für einen Tag öffentlich zugänglich zu machen. Aber die, die es machen, sind auch dafür geschaffen: Denn sie alle sind herzlich, kreativ, gastfreundlich und kulturell interessiert. Ihnen allen gebührt mein größter Respekt", schwärmt Kreichelt.

Wo ist Hinten im Hof?

Insgesamt gibt es vier von 13 Orten bei Hinten im Hof, die öffentlich genannt werden. Die eine Location liegt gut versteckt im Innenhof hinter einem Laden für Fitnessprodukte. Es ist die Werkhütte in der Einumer Straße 4, die parallel mit Hinten im Hof feierlich eröffnet. Hier werden zukünftig auch kreative Workshops rund um Bildende Kunst, Kunsthandwerk und vieles mehr angeboten. Dann ist da in der Teichstraße 6 das Internet Cafe Trialog von der AWO, in dessen Innenhof Live-

Musik, Zauberei und Bildende Kunst zu erleben sein werden. Auch hier passt der Rahmen – die AWO feiert in dieser Zeit die Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Der dritte öffentliche Ort ist



das Musik-, Spiel- und Sportfest Tentakel in der Steingrube – hier wird es auch eine Info für Hinten im Hof sowie die Programmhefte geben. Als viertes darf das Grundstück zwischen der Einumer Straße 38 und 42 der gbg Hildesheim genannt werden, auf dem der Bildhauer Bernward Herkenrath seine imposanten Metallskulpturen ausstellt.

Alle anderen Locations werden nicht in der Öffentlichkeit genannt, auch um die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner zu bewahren. Wo diese sind, wer sie öffnet und was genau dort passiert, verrät das Programmheft von Hinten im Hof oder mit ein wenig Glück die Mundpropaganda der Straßen der Oststadt. Die einzelnen Gastgeberinnen und Gastgeber sollen alle ihre Freunde und Bekannte einladen, und die wiederum dürfen davon gerne ihren guten Freundinnen und Freunden erzählen. Alle sollen außerdem in ihrer Nachbarschaft Bescheid sagen, damit sich niemand wundert über das, was da "Hinten im Hof" passiert.

"Es wächst zusammen, was zusammen gehört"

Durch die Gastgeberinnen und Gastgeber formt sich das Projekt. Denn alle bereiten etwas zum Anbieten gegen einen Spendenbeitrag vor. Leckeres Bio-Bier wird vielerorts

gereicht, zahlreiche Grills werden angeschmissen und viele vegetarische und vegane Speisen vorbereitet. "Ich weiß sogar von zwei Nachbargärten, die mit den Worten "jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört" zur Vorbereitung jetzt schon den Zaun zwischen ihren Grundstücken abgerissen haben", freut sich Kreichelt. Als Riesengewinn darf der Einsatz von Malte Stuhr von der Lebenshilfe Hildesheim - er lädt mit seiner kompletten Haus-Wohngemeinschaft ein - gewertet werden. Stuhr fand die Idee für Hinten im Hof sofort gut und bot sich als Experte für Barrierefreiheit an. Stuhr untersucht alle teilnehmenden Orte und ermittelt Lösungen, wie diese so gestaltet werden können, dass sie auch problemlos von Menschen mit Behinderung - beispielsweise Rollstuhl-Fahrerinnen und -Fahrern – besucht werden können. Das Programmheft soll dazu passend ebenfalls barrierefrei gestaltet sein. All das kann möglich gemacht werden durch die gemeinsame Förderung der VR Stiftung



und der Volksbank Hildesheim eG, die heute feierlich 5000 Euro Fördergeld überreichen.

Live-Musik, Lesungen, Schmuck, Theater und D.Is

Insgesamt wird es bei Hinten im Hof viel Live-Musik geben – hauptsächlich unplugged gespielt. Derzeit fest eingeplant sind: City Ramblers, Germaid, Hubert & Mehmet, Jassin, Juli Kapelle, Kai Olaf, Liebesgrund-Quartett, Luisa Kronfeld, Matzomix und die warmen Mahlzeiten, Simon, Side by Side, u. a., Uta und Zwiebelrenner. Für viel Zauberei sorgt Svea Schwarze. Entspannte Klänge aus der Konserve mixen MC Henner und Basstitan Thomas mit jeweils ausgewählten DJ-Freundinnen und DJ-Freunden. Außerdem lesen die Schriftsteller Kathi Flau und Kolja Unger aus ihren eigenen Werken. Keinesfalls verpassen sollte man die Auftritte des Improvisationstheaters Mischpoke, das sich ein spezielles Programm für diesen Anlass ausdenkt. Die Gold- und Silberschmiedin Marit Bindernagel stellt exklusiven Schmuck vor und deckt eine Silbertafel. Die Musikschule Mehr Information unter

Kuschel öffnet ihr Studio für Interessierte. "Insgesamt befinden wir uns aber aktuell noch in der Planungsphase des Programms – aber jetzt ist schon absehbar, dass mindestens 30 Künstlerinnen, Künstler, Bands und Gruppen antreten werden. Rund 95 Prozent der künstlerischen Beiträge kommen aus Hildesheim, ein großer Teil davon sind Studierende verschiedener Fachbereiche der Stiftung Universität Hildesheim und der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim / Holzminden / Göttingen.

Hinten im Hof findet am Samstag, 14. September, von 15 Uhr bis 22 Uhr an insgesamt 13 Orten in der Hildesheimer Oststadt statt. Wo genau was passiert, ist dem Programmheft von Hinten im Hof zu entnehmen, das ab dem 3. September in der tourist-information am Hildesheimer Marktplatz, im Funkhaus von Radio Tonkuhle und bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der jeweiligen Orte für einen Unkostenbeitrag von 3 Euro erhältlich ist.

www.facebook.com/hintenimhofhildesheim und www.kufa.info/projekte/hinten-im-hof.





Neues Beratungsangebot für Pflegende Angehörige

In Deutschland leben über 2,3 Millionen pflegebedürftige Menschen, rund 1,3 Millionen Männer und Frauen sind von Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz betroffen. Mehr als die Hälfte aller Pflegebedürftigen, die zu Hause versorgt werden, werden ausschließlich durch Angehörige, d.h. durch Familie oder Bekannte gepflegt und betreut. Einen pflegedürftigen Menschen zu betreuen, ist eine schwere Aufgabe. Insbesondere das Wissen über Pflegetechniken, über medizinische Grundlagen oder den Umgang mit Demenz ist meist nicht vorhanden. So bedeutet die häusliche Pflege oftmals für die Angehörigen eine starke körperliche, seelische und soziale Belastung. Hier möchte nun ein neues Beratungs- und Schulungsangebot in Hildesheim Abhilfe schaffen. Die examinierte Krankenschwester und Diplom-Pädagogin Regina Lampe bietet seit Anfang des Jahres Beratung und Anleitung für pflegende Ange-

hörige. "Schon scheinbar einfache Dinge wie der Transfer eines pflegebedürftigen Menschen vom Bett in den Stuhl kann schnell zur Herausforderung werden. Hier können wir zeigen wie es kräfte- und rückenschonend geht" erläutert Regina Lampe ihr Konzept. Unter dem Motto "Hand in Hand" bietet sie neben individueller Beratung auch Schulungen in Kleingruppen an. Dabei geht neben dem Erwerb von Pflegetechniken auch um den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, Pflege von Menschen mit chronischen Schmerzen oder





den Einsatz von Hilfsmitteln. Im Mittelpunkt steht dabei immer die zu betreuende Person. Aber auch wie man als Pflegende/r mit den eigenen Kräften haushalten kann, um den Belastungen Stand zu halten, ist Gegenstand der Beratung.

"Sprechen sie mich gern an" unterstreicht Regina Lampe ihr Beratungsangebot. Für weitere Fragen stehen folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Regina Lampe, Tel.: 0151 /172 027 42.

Email: regina.lampe@dela4.de.







- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Angebot:

Neuware von Friendtex (z. T. stark reduziert)

Wir suchen Hildesheims unterhaltsamste RednerInnen

Du hast eine gute Idee für unsere Gesellschaft oder den ganz großen Masterplan? Zeig wer du bist!

Sag was du willst! Die Zuschauer entscheiden...

1. Hildesheimer Politslam

im Wohnzimmer

(Hildesheim, Kaiserstraße 41)

Mark Twain: "Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen!" Sie haben gut reden!

Glück, Gerechtigkeit, Freiheit, Toleranz und Solidarität – alles was uns bewegt, kommt nicht von allein. Das Zauberwort für ein gutes Zusammenleben in der Gesellschaft mit anderen Menschen heißt GEMEINSAM. Wir haben verschiedene Erfahrungen und unterschiedliche Meinungen – und trotzdem können wir gemeinsam handeln. Wenn wir darüber reden.

Von Träumen, Wünschen und Ideen erzählen!

Andere überzeugen!

Mehrheiten suchen!

Wir behaupten: das können Sie auch!

Wir laden ein:

1. Hildesheimer Polit Slam am 6. September 2013 im Wohnzimmer in Hildesheim (Kaiserstraße 41) um 20.30 Uhr

Darum geht's:

Mehrere KandidatInnen halten eine Rede zu einem gesellschaftlichen Thema ihrer Wahl; sie sprechen frei oder lesen vom Blatt, zeigen dazu Bilder und Grafiken oder singen ihren Text – Hauptsache sie überzeugen ihre ZuhörerInnen.

Die einzigen Vorgaben: Niemand spricht länger als fünf Minuten; rassistische, sexistische oder anderweitig diskriminierende und ehrverletzende Ausführungen sind untersagt.

Nach der Rede gibt es Tipps und eine Einschätzung von einer Jury aus Experten (Uni Rhetorik, Politik Rat Hildesheim/Landtag/Bundestag?)

Und dann entscheidet das Publikum.

Für die SiegerInnen gibt es Buchgeschenke und eine Reise nach Berlin zur Teilnahme an einer Bundestagssitzung. Die Texte und Videomitschnitte aller Reden werden im Internet veröffentlicht.

(Übrigens, schon gewusst? Die kürzeste Antrittsrede eines amerikanischen Präsidenten hielt George Washington – gerade einmal 135 Worte. Die längste Rede lieferte 1841 Henry Harrison, 9000 Worte, zwei Stunden lang bei eisigem Nordostwind. Am nächsten Tag hatte er eine Erkältung, und einen Monat später starb er an einer Lungenentzündung.

Reden kann also gefährlich sein – und der Erfolg einer Rede hängt nicht von der Länge ab.)

InteressentInnen können sich ab sofort bewerben bei: Wahlkreisbüro Brigitte Pothmer (mail@pothmer.de).

Schicken Sie uns eine Mail mit einer kurzen Beschreibung: Wer sind Sie? Worüber wollen Sie reden? Wie können wir Sie erreichen? Wir melden uns dann bald bei Ihnen.

Kontakt:

Wahlkreis- und Regionalbüro Brigitte Pothmer, MdB Jakobistr. 15 · 31134 Hildesheim pothmer.de

Einladung zum Weltkindertag auf dem Ottoplatz

Am **20. September** findet wie jedes Jahr ein großes "Mitmach-Fest" auf dem Ottoplatz statt.

In der Zeit von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** freuen wir uns auf euren Besuch.

Es gibt viele Mitmachaktion. Popcorn, Kaffee und Kuchen versüßen den Nachmittag.

Kommt und macht mit!



Massives Müllproblem auf dem Post S.V. Platz



Bei der Begehung des Post-SV Hildesheim Clubgeländes am vorletzten Wochenende wurde eine Gruppe Jugendlicher im Alter von ca. 17 bis 21 Jahren angetroffen, die sich dort unbefugt aufhielt. Sehr höflich wurde die Gruppe von einem Vorstandsmitglied des Vereins darauf hingewiesen, dass nur Vereinsmitgliedern der Aufenthalt auf dem Gelände erlaubt sei. Nach einer kurzen freundlichen Diskussion verließ die Gruppe das Gelände. Einer jedoch kehrte um und bedrohte das Vereinsmitglied mit einem Messer, welches er aus der Tasche holte. Nach der Aufforderung, es wegzustecken, lies er es gleich wieder verschwinden. Der Aufforderung, dass von seiner Gruppe erwartet werde, die Sitzbänke bitte wieder zurück zu stellen und den Müll aufzuräumen, verschwanden der Jugendliche mit Beleidigungen um sich werfend in den Büschen des benachbarten Spielplatzes. Es gelang noch, unbemerkt der Gruppe zu folgen und Fotos zu schießen. Am folgenden Montag stellte unser Vereinsmitglied fest, dass nicht aufgeräumt und eine der Banken verschwunden war.

Der Vorstand des Post-SV Hildesheim erwartet, dass die Bank umgehend zurück-. gegeben wird, Unabhängig davon gibt auf dem Sportgelände ein massives Müllproblem. Leider musste in der Vergangenheit säckeweise Müll entsorgt werden, welcher auf dem Sportgelände einfach so zurück gelassen worden ist. Der Vorstand des Post SV begrüßt grundsätzlich jede sportliche Nutzung des ehemaligen Baseball-Platzes. Doch die Anlage muss gepflegt und sauber gehalten werden. Die Pflege kostet Geld, welches unter anderem von Mitgliedsbeiträgen aufgebracht werden muss. Vereinsmitglieder dürfen problemlos jederzeit das Gelände benutzen.

Weiterhin macht der Verein darauf aufmerksam, dass der Sportplatz keine Hundewiese ist. Der Aufenthalt auf dem Gelände mit Hunden ist nicht gestattet. Einmal aus hygienischen Gründen, zum anderen buddeln die Hunde Kuhlen in die Wiese, in die man hinein treten und sich verletzen könnte. Wenn die Schule in wenigen Tagen wieder beginnt, sind Schulkinder sehr gefährdet, denn das Gelände wird auch von der Schule genutzt.

Müll gehört auch grundsätzlich in die Tonne. Ansonsten werden Ratten und anderes Ungeziefer angelockt, welche Krankheiten übertragen können.

Der Post SV bietet noch den ganzen Sommer, auch nach den Ferien Pétanque an. Dienstags um 18 Uhr treffen sich am Clubhaus Begeisterte dieser Spielsportart. Ansprechpartner ist Gerd Wieman, Telefon 33023

Mittwochs und freitags ist ab 18 Uhr am Clubhaus Tischtennis mit anschließendem Grillen. Ansprechpartner ist Thorsten Schmul, Telefon 9227841.



Wohnung & Haus

Raumausstattung Wilfried Holze Polstermöbel - Dekorationen Rollos - Jalousien

31141 Hildesheim - Teichstraße 41
Tel: 05121-518136 - Fax 05121-512253
Mobil 0177-5062576
E-mail: whraum@t-online.com



Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung. Schwerpunktthemen des Institutes

Lernen will gelernt sein

ISTITUT

ASEWEIS

Naseweis sind:

- Begabtenförderung

- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen

- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren

- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim Tel./Fax: 05121/2069685 www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de



Ambulante Alten- u. Krankenpflege Pflege daheim.

Sympathisch und professionell

205121-51 41 94

Ottostr. 77 31137 Hildesheim

Einweihung des Drispenstedter "Offenen Bücherschranks"



Nach der Oststadt und der Nordstadt hat nun auch Drispenstedt einen "Offenen Bücherschrank". Aufgestellt Anfang Juni wurde er jetzt im Rahmen des Stadtteilfestes offiziell im Beisein der Initiatoren und Sponsoren mit Gästen am Pfarrer-Hecke-Platz offiziell eingeweiht. Er steht an einem Platz, der nicht besser hätte sein können: direkt vor der Begegnungsstätte, in unmittelbarer Nähe zur Schule und dem wunderschönen Grüngürtel. Auch Sitzplätze sind vorhanden, so können sich Leserinnen und Leser auch sitzend in Ruhe ihr Buch auswählen.

So manches Buch hat sicherlich schon einen neuen Liebhaber gefunden. Aber nicht nur Bücher werden getauscht, sondern es finden dort rund um den Schrank auch nette Begegnungen statt.

Dank des Einsatzes von SPD-Ratsfrau Kerstin Angermann und großzügiger Spenden der SPD-Ratsfraktion der Stadt Hildesheim, des Ortsrats Drispenstedt und der Katholischen Arbeiter-Bewegung, Diözesanverband Hildesheim konnten die Mitarbeiter vom Fachwerk des Stein und Kreye Instituts unter der Anleitung von Fiete Köster wieder loslegen. Wetterbeständig und zu jeder Zeit zugänglich, 2 m hoch, 1 m breit und 60 cm tief, von beiden Seiten zu bestücken, bietet der

Schrank auf 8 m Regalfläche Platz für viele Bücher. Der ideale Standort wurde schnell mit Unterstützung von Herrn Hornburg, GBG Hildesheim, gefunden.

Die Idee des Offenen Bücherschranks kommt aus Graz in der Steiermark: Im Jahre 1991 wollte das Künstlerpaar Clegg und Guttmann Lesern und Leserinnen Tag und Nacht die Möglichkeit geben, unbürokratisch und ohne große Hemmschwellen Bücher zu nehmen und zu geben, und setzen dies durch Schaffung des ersten Offenen Bücherschrank um. Danach machte die Idee Schule. Mittlerweile gibt es Offene Bücherschränke nicht nur in vielen Städten, sondern auch anderswo, in Deutschland z. B. in

Hannover, Alfeld und Gronau.

Und die Umsetzung der Idee geht weiter, auch in Hildesheim. Schon im Bau sind weitere Offene Bücherschränke für den Moritzberg und für die Marienburger Höhe.

Bernhardine Schröer-Suray, Hildesheim

Erste Hilfe beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz in Hildesheim führt wieder Lehrgänge in Erster Hilfe durch.

Im Erste-Hilfe-Grundlehrgang werden in 16 Unterrichtsstunden die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten für Ersthelfer vermittelt. Der nächste Wochenendkursus findet am 7. und 8. September 2013 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr statt.

Am 14. September 2013 und 28. September 2013 jeweils in der Zeit von 8.15 bis 16.00 Uhr finden Lehrgänge "Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort" für Führerscheinbewerber" statt.

Weitere Termine für Tageskurse in der Woche können telefonisch erfragt werden. Ausgebildet wird im DRK-Zentrum, Brühl 8. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 9360-0 ist für alle Kurse unbedingt erforderlich.

Fit in den Herbst

Gedächtnistraining und Seniorengymnastik beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz Hildesheim bietet Gedächtnistraining im DRK-Zentrum, Brühl 8, an. Das Training findet jeden Donnerstag statt. Für diesen Kursus gibt es am 5. September 2013 ab 16. 30 Uhr ein Schnupperangebot. Das ganzheitliche Gedächtnistraining gibt viele Anregungen und Tipps, wie die grauen Zellen in Schwung gebracht werden können. Ziel der Übungen und Spiele ist es, das Gehirn zu aktivieren und die Gedächtnisleistung zu erhöhen.

Im Seniorengymnastikkurs jeweils am Donnerstag im DRK-Zentrum, Brühl 8, sind noch Plätze frei. Das Rote Kreuz Hildesheim lädt Interessierte am 5. September 2013 ab 15. 30 Uhr zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein. Es ist nicht nur die Gymnastik, die die Teilnehmer zusammenführt, sondern auch das Erleben in froher Gemeinschaft

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz Hildesheim direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8, in Hildesheim oder unter der Rufnummer 05121/9360-0 gern entgegen.

GREENPEACE

05.09.2013, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6
12.09.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
19.09.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
24.09.2013, Greenpeace On Air, 15-16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm 26.09.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6

Oktober 10.10.2013, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6 17.10.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6 22.10.2013, Greenpeace On Air, 15-16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm 24.10.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6





Stilvoller Genuss direkt am Markt

Frühstücksbüfett Samstag ab 9 Uhr 6,50€

Täglich wechselnder Mittagstisch von Mo.-Fr.



Michaelisuartier ~



Bewohnerparken im Umfeld der Welterbestätten

Der Bereich um die Welterbestätten ist von einer hohen Konkurrenz um den knappen Parkraum insbesondere zwischen Pendlern, Bewohnern, Besuchern von Einrichtungen und Touristen geprägt. Die wesentliche Bebauung ist zu einer Zeit entstanden, in der es keine oder nur eine sehr geringe Motorisierung gab, sodass die bisherige Parkraumsituation den Bedürfnissen der Anwohner nicht gerecht wurde. Dem trägt das neue Parkraumkonzept Rechnung, das bis Ende August mit dem Aufstellen von 23 Parkscheinautomaten und der entsprechenden Verkehrszeichenbeschilderung Wirksamkeit erlangt.

Wie funktioniert das Bewohnerparken?

In den Bereichen der nun zusätzlich aufgestellten Parkscheingeber können Bewohner der jeweiligen Zone mit deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe ausgelegtem Bewohnerparkausweis kostenfrei parken und müssen keinen Parkschein ziehen. Wer nicht über eine solche Berechtigung verfügt, muss an Werktagen montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 19 Uhr sowie sonnabends zwischen 8 und 16 Uhr an den Parkscheinautomaten ein Ticket ziehen. Zehn Minuten kosten 15 Cent.

Einige Parkplätze sind sogar ausschließlich für Bewohner mit Bewohnerparkausweis vorgesehen. Dieser gilt nur für die Parkzone, in der der Antragsteller wohnt, und ist durch einen Buchstaben gekenn-

zeichnet. Ein Rechtsanspruch auf einen Parkplatz besteht jedoch nicht.

Warum werden nicht an allen Parkscheingebern einer Zone die Bewohner mit Bewohnerparkausweisen Zone von der Parkscheinpflicht befreit?

Dazu einige Beispiele: In der Dammstraße, dem Pfaffenstieg oder der Goschenstraße überwiegt das Interesse an einem häufigen Wechsel der Parkplatznutzer aufgrund angrenzender Geschäfte, Dienstleister und Gastronomie. Für einen häufigen Park-



Joachim Boblitz (l., Stadt Hildesheim, Elektronik in Verkehrsanlagen) und Klaus Härtel (Stadt Hildesheim, BereichsleiterVerkehrslenkung und -sicherung) mit einem der gerade aufgestelltenParkscheinautomaten im Kniepe.

platzumschlag sorgt hier die Gebührenpflicht der Parkscheingeber. Damit kurze Besorgungen nur geringe Parkgebühren verursachen, können auch Parkscheine mit nur zehn Minuten Parkzeit gezogen werden.

Wie erwirbt man einen Bewohnerparkausweis?

Wer im Bereich einer dieser Parkzonen seinen Hauptwohnsitz hat (in bestimmten Fällen reicht auch der Nebenwohnsitz), dort tatsächlich wohnt, einen Pkw besitzt oder dauerhaft einen solchen nutzt und nicht über einen privaten Einstellplatz oder eine Garage verfügt, kann sich gegen eine Gebühr in Höhe von 30,70 Euro/Jahr im Stadtbüro, Markt 2, einen Bewohnerparkausweis ausstellen lassen. Der Ausweis gilt ein Jahr ab Ausstellung. Bei einem Fahrzeugwechsel ist das neue Kennzeichen vom Stadtbüro einzutragen.

Bei jeder Antragstellung ist der Besitz eines Kraftfahrzeuges oder dessen dauernde Nutzungsberechtigung anhand geeigneter Unterlagen (Fahrzeugschein bzw. Zulassungsbescheinigung Teil I, ggf. Vollmacht des Halters) nachzuweisen. Der Wohnsitz kann über Vorlage des Personalausweises nachgewiesen werden, das Nicht-Verfügen über einen Einstellplatz/Garage mittels schriftlicher Erklärung.

Weitere Informationen sind unter www.hildesheim. de/bewohnerparken erhältlich.

Sozialministerin Cornelia Rundt besucht die Caritas im Michaelisviertel

Anfang August besuchte die niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt gemeinsam mit dem SPD-Bundestagskandidaten Bernd Westphal die Caritas im Michaelisviertel. Sie erzählte, dass sie viel Zeit am Schreibtisch verbringen muss und dass sie solche Besuche, bei denen sie vor Ort mehr über die Themen und Nöte der Menschen erfährt, sehr schätzt. Im Caritashaus am Pfaffenstieg ging es zunächst vor allem um den Bereich der ambulanten Pflege. Hier wurden gerade in Vergütungsverhandlungen auf der Landesebene 36 € pro Pflegestunde



Von links nach rechts: M. Sanden-Marcus, B. Lynack (MdL), Ministerin C. Rundt, I. Meyer, M. Brinkmann (MdL), Bernd Westphal, N. Ellert, Dr. J. Coughlan (Foto: B. Aickele)

festgelegt. Dr. Coughlan (Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes) machte deutlich, dass mit diesem Betrag eine angemessene Bezahlung der Caritas-Mitarbeiter/innen nicht möglich ist. Schon jetzt, so ergänzte Norbert Ellert (Geschäftsführer der Stiftung Altenhilfe), verzichten die Mitarbeiter/innen auf Weihnachtsgeld. Weitere Themen waren der hohe Dokumentationsaufwand, der Fachkräftemangel und die Ausbildung in den Pflegeberufen.

Im anschließenden Spaziergang durch die Kardinal-Bertram-Straße, den Alten Markt, die Burg- und die Klosterstraße informierte Martina Sanden-Marcus über MITTENDRIN - Quartiersarbeit im Michaelisviertel, ein Projekt, das ohne jegliche städtische Förderung durchgeführt wird. Anhand vieler Beispiele erzählte sie, wie Nachbarschaftliches gestärkt wurde, wie die Menschen im Viertel ihre Netzwerke ausgebaut haben. Einig war man sich darin, wie wichtig es ist, dass es in diesem Viertel der kurzen Wege sowohl für Familien als auch für Menschen mit kleinen Renten weiterhin bezahlbare Wohnungen gibt. Welch gutes Miteinander der Generationen hier jetzt schon gelebt wird, erfuhr die Besuchergruppe in der Klosterstraße, wo die Caritas-Kita St.Bernward, die Caritas-Seniorenwohnungen und seit einigen Wochen auch das MITTENDRIN-Büro zu finden sind.

Nach einem Spaziergang durch den Magdalenengarten machte die Gruppe noch einen Abstecher bei der Caritas-Tagespflege. Die Ministerin zeigte sich angetan von der einladenden Atmosphäre und suchte das Gespräch mit einigen der anwesenden Gäste. Abschließend informierte Michael Sackmann im Magdalenenhof über Probleme der stationären Pflege. In Niedersachsen liegen die Pflegesätze mehr als 20 % unter dem Durchschnitt der westdeutschen Bundesländer. Hinzu kommt und das wurde auch von der Ministerin kritisiert, dass nur in der Stadt Hildesheim die Investitionskosten für Sozialhilfeempfänger gedeckelt sind und den Einrichtungen dadurch ein erheblicher finanzieller Schaden entsteht.



M. Sackmann (ganz rechts im Bild) führt die Besucher durch den Magdalenengarten

Sozialministerin Rundt beeindruckt von der Neugestaltung des Welterbeviertels

Am 6. August war die Niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt zu Besuch in Hildesheim und konnte sich davon überzeugen, dass die Fördermittel des Landes im Investitionsprogramm Weltkulturerbe in Hildesheim hervorragend angelegt sind. Oberbürgermeister Kurt Machens nahm die Ministerin mit auf einen Rundgang durch das neu gestaltete Welterbequartier. Diese zeigte sich beeindruckt von der Gestaltung der Welterbestätten mitsamt ihres



Oberbürgermeister Kurt Machens mit Sozialministerin Cornelia Rundt beim Rundgang durch's Welterbeviertel

Umfeldes

"Man kann sehr gut erkennen, wie alles gewonnen hat", lobte Cornelia Rundt die Leistung der Hildesheimer Stadtplaner.

Als besonders gelungen empfand die Ministerin den "Sherwood Forrest": "Die Planung dieses Spielplatzes wurde eng mit den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Eltern verzahnt", erklärte Kurt Machens. "Die Kinder haben uns im Vorfeld Wünsche über bestimmte Spielgeräte mitgeteilt, die wir dann hier auch so umgesetzt haben", so der Oberbürgermeister

An den Nachfragen der Ministerin wurde schnell deutlich, dass ihr insbesondere die durchgängige Barrierefreiheit besonders am Herzen liegt. Diese stand von Anfang an in dem Umbauprojekt an oberster Stelle: Die Umsetzung einzelner Maßnahmen konnte nur stattfinden, wenn auch jeweils die Barrierefreiheit gewährleistet war.

An dem Umbauprojekt beteiligte sich das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, mit insgesamt 6,6 Millionen Euro.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am 11. September ab 13.00 Uhr im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN-Nachbarschaftshilfe

Offene Treffpunkte: montags, 14:30–16:30 Uhr im Michaelis WeltCafé und dienstags, 10–12 Uhr im neuen MITTENDRIN-Büro (Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten) | Sonntag, 29. September, 14–18 Uhr, Magdalenenhof, MITTENDRIN-Stand beim Herbstfest | Montag, 30. September, 15–17 Uhr, Rosenmuseum, Stichfest, Tipps und Anregungen rund ums Nähen, Stricken, Reparieren (weitere Informatio-

nen: sanden-marcus@michmagd.de oder unter

neuer Telefonnummer 05121 / 10 21 453)

"Stadtumbau-Sprechstunde"

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

Sitzung des Ortsrates

Mittwoch, 18. September, 18:00 Uhr: zu gegebener Zeit wird der Ort der Veranstaltung in der örtlichen Tagespresse bekannt gegeben.

Konzerte St. Michaeliskirche

Sonntag, 8. September, 17 Uhr: Sommerliche Kirchenmusik, "Toleranz" | Sonntag, 22. September, 17 Uhr: Orgelkonzert Frédéric Blanc (Paris) (weitere Informationen: www.michaelis-gemeinde.de)

Michaelis WeltCafé

Donnerstag, 5. September, 15.30 Uhr

Schulpartnerschaft auf Augenhöhe zwischen dem Montessori Trainingscenter

in Moshi, Tansania und der BBS, Herman-Nohl-Schule | Dienstag, 10. September, 15.00 Uhr
Spielnachmittag für Jung und Alt | Mittwoch,
11. + 18. September, 15.30 Uhr Socken stricken
leicht gemacht! | Mittwoch, 18. September, 18.00
Uhr "Ein Abend mit Puschkin" (vorgetragen von
Gerhard Marhauer) | Freitag, 20. September, 19.00
Uhr Dämmerschoppen | Dienstag, 24. September, 15.00 Uhr Spielnachmittag für Jung und Alt |
Dienstag, 24. September, 18 Uhr

"Quinoa – Wunderkorn der Inka" Referenten: Juan Ernesto Crispin, Bolivien, Helga Bruns |

Donnerstag, 26. September, 17.30 Uhr

Frauenmahl: Klimaschutz gehört auf den Tisch! Referentinnen: Dorothea Haunhorst und Monika von Palubicki von der kfd, Diözesanverband Hildesheim e.V., engagiert in der Eine-Welt-Arbeit mit dem Frauenprojekt WARMI in Bolivien.

3. Hildesheimer Eine-Welt-Woche im Michaelis WeltCafé

Im Rahmen der 3. Hildesheimer Eine-Welt-Woche vom **21. –28. September** werden zwei Veranstaltungen im Michaelis WeltCafé angeboten:

Dienstag, 24. September, 18 Uhr

"Quinoa – Wunderkorn der Inka" Die Vereinten Nationen haben 2013 zum internationalen Jahr der Quinoa ausgerufen. Juan Ernesto Crispin von der Quinoa Partnerorganisation Anapqui, Bolivien wird auf Einladung der Bolivienpartnerschaft der Diözese Hildesheim unter dem Motto: "Quinoa – Eine Zukunft ausgesät vor Tausenden von Jahren" über die Quinoaproduktion der mehr als 1.500 indigenen Kleinbauernfamilien aus 90 Gemeinden berichten. Durch den Zusammenschluss der Indios in der Quinoa Genossenschaft Anapqui hat sich deren Lebenssituation entscheidend verbessert, da sie für ihre Bio-Erzeugnisse von den Fairhandelsorganisationen wie El Puente einen angemessenen Preis erhalten. Helga Bruns wird in einer Präsentation über die Geschichte, den Anbau, die gesundheitlichen Aspekte, die Kocheigenschaften und die Zukunftsmöglichkeiten des vielseitigen glutenfreien Pseudokorns informieren.

Donnerstag, 26. September, 17.30 Uhr

Klimaschutz gehört auf den Tisch! Zu dieser Thematik lädt die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) zum Frauenmahl ein: Bei einem leckeren klimafreundlichen Essen werden unter dem Motto "Und sonntags gibt s den Braten" in kleinen Impulsen die Auswirkungen unserer Ernährungsgewohnheiten auf das Klima thematisiert. Ein Korb mit Tüchern lädt zum Tuchwechsel ein, dort können die Teilnehmerinnen ihr mitgebrachtes Tuch gegen ein anderes tauschen. und über die globalen Auswirkungen unseres Kleidungskonsums ins Gespräch kommen.

Referentinnen: Dorothea Haunhorst und Monika von Palubicki von der kfd, Diözesanverband Hildesheim e.V., engagiert in der Eine-Welt-Arbeit mit dem Frauenprojekt WARMI in Bolivien.

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über die Geschäftsstelle der kfd, Tel. 05121 307 364 oder kfd@bistum-hildesheim.de

Friseursalon

Inh. Nicole Sommerfeld Kurzer Hagen 16/17 31134 Hildesheim Telefon: 05121/36858



Inh. Frau Yaren Salar Kurzer Hagen 3 31134 Hildeshei

Fax o 51 21/294 74 82





Unser Honigspezialist, der Biologe Hannes Beims, kommt nach dem großen Erfolg im Vorjahr wieder mit seinem Honig-sortiment zu uns. Der Eiswagen des Hofcafés aus Hary wird ebenso bei uns sein.

Wir werden an diesem Tag unsere schon eingetroffenen neuen Tees für den Herbst und Winter vorstellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92

Loom Bandz

Farbige Gummibänder zum Selberknüpfen



auf dem Straßenfest





Spielen mit Köpfchen Kurzer Hagen 18/20



Beeren sind vitaminreicher Hingucker und origineller **Bestandteil** unserer Herbststräuße.

Haben Sie Appetit bekommen?

1A BLUMEN LANGE · Kurzer Hagen 6 | Am Almstor · 31134 Hildesheim Tel. 05 121 - 360 84 · info@1a-blumen-lange.de · **www.1a-blumen-lange.de**

Straßenfest

Kurzer 21. Sept

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstalten die Geschäftsleute des Kurzen Hagen am Samstag, dem 21. September, wieder ein Straßenfest mit vielen interessanten Aktionen und An-

Der Kurze Hagen zeichnet sich durch kleine, individuelle und inhabergeführte Geschäfte aus und das macht den Flair der Straße aus. Anfang des Jahres haben die Geschäftsinhaber des Kurzen Hagen

eine Interessengemeinschaft gegründet, Vorsitzender ist Harald Lange. Unterstützt wird die Interessengemeinschaft auch durch die am Kurzen Hagen ansässigen Arztpraxen Krönig-Bode und Stöck-

Wer macht was?

Andreas Apotheke:

Kinderschminken

Quick

Kardinal-Bertram-Str. 31

05121 - 678 90 79

31134 Hildeshein

Tel.: 05121 - 3 53 88

Meisterbetrieb

Schlüssel - Schlösser - Sicherheitseinrichtungen

Notöffnung:

bis 18,00 Uhr

ab 18.00 Uhr

Tel.: 05121 - 3 53 88

Tel.: 05064 - 71 57

Änderungsschneiderei Hoppe:

Leckere Salate und Sandwiches

Teekontor Rosengalerie:

Vorstellung des neuen Tees für den Herbst und Winter und einen interessanten Vortrag des Imkers und Biologen Hannes

Etwas ganz besonderes ist das leckere Bauernhofeis der Familie Niehoff, die mit einem mobilen Eisstand dabei sind. Die Familie betreibt das Hofcafé "Zum alten Gustav" in Bo-

ckenem-Hary und stellt das Eis aus eigener frischer Milch und Sahne her.

Friseur Lattmann: Freut sich auf den Besuch aus der Nachbarschaft, dazu wird nachmittags orientalischer Tanz geboten.

Schmuckgeschäft Virks:

Hier können die Besucher selber Edelsteine aus dem Sand waschen

Blumen Lange:

Das Motto lautet "Beerenstarke Floristik", als Gast Frau Aselmeyer mit klei-

nen Geschenken aus der Küche.

Bäckerei Schmidt:

Tortenknobeln, Rahmwaffeln, Federweißen und Zwiebelkuchen.

Quick Schuhservice:

Rückenwirbelcheckup nach Dorn Prophylaxe und Migun





Service und Altgoldankauf





Samstag 21. September 2013

Kurzer

Hagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> INTERESSENGEMEINSCHAFT Kurzer Hagen — Hildesheim

> > Weltkulturerbe-Pfad

Massage Liege

Mobbi Dick:

Fischbrötchen, verschiedene Sorten ab 1,50 € Fischgyros im Brötchen 3,– € und sicher bekannt, aber erstmals in Hildesheim, Fischschaschlik mit Sauce und Brot 3,– €

Fischbratwurst mit Sauce und Brot 3,–€

Fleischerei Nachtwey:

Bratwurst vom Grill sowie Probierhäppchen mit unseren Spezialitäten.

Spielen mit Köpfchen:

Spiele zum Ausprobieren vor dem Geschäft.

Armbänder-Knüpfen: Jedes Kind darf sich ein Armband knüpfen.

Glücksrad

Cafe Mademoiselle:

Verschiedene Quiche-Sorten, einen Weinstand vor dem Café, verschiedene Kuchensorten, großer Kaffee 1− €

Alle hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher, schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

Qualität aus dem Fleischerfachgeschäft

Niedersächsische Fleischund Wurstspezialitäten seit 1929

Kurzer Hagen 1 - Hildesheim - Tel. 05121/263415



Kurzer Hagen 4 - 31134 Hildeshein Telefon: 65121 6984224 Internet: www.mobbidick.de Offnungseeiten: ontag - Sametag: 11:00 - 14:30 & 17:00 - 21:00 Kücher 11:30 - 14:30 & 17:00 - 21:00

Ihr Partner für Gesundheit im Zentrum der Stadt

ANDREAS-APOTHEKE

Frank Denecke

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr Sa. 8.00-18.00 Uhr

Telefon (0 51 21) 91 76 0 www.andreas-apo.de

Besuchen Sie auch unsere Filiale "Apotheke am St. Bernward Krankenhaus"

Bäckerei Konditorei



Unsere Aktionen zum Straßenfest im Kurzen Hagen am Samstag, 21.09. von 10 - 16 Uhr

Wir wünschen Ihnen viel Glück beim: Tortenknobeln

Wir backen vor Ihren Augen:

Rahmwaffeln 1,20 € gefüllt mit Pudding + Kirschen 1,70 €

Für die Liebhaber des Herzhaften:

Zwiebelkuchen + Federweißer

Unser Natursauerteigbrot zum Sonderpreis:

Blankes Brot 1000 g 2,60 € Gersterbrot 1000 g 2,60 €

Teheran im Bauch

Lesung mit Mathias Kopetzki
 im Rahmen der
 Interkulturellen Woche 2013
 "Wer offen ist, kann mehr erleben"

Der Schauspieler und Autor Matthias Kopetzki fühlte sich immer ein wenig fremd in der norddeutschen Kleinstadt, wo er als Adoptivsohn deutscher Eltern aufwuchs. »Schöne Grüße von deinem Vater aus Iran!« Der erste Kontakt mit seinem fremden iranischen Vater, der sich nach 20 Jahren plötzlich meldet, ist nur von kurzer Dauer. Er wollte den fremden Vater nicht kennen lernen. Viele Jahre lang ging Mathias Kopetzki allen Annäherungsversuchen aus dem Weg, doch er spürt, dass es für ihn notwendig ist, sich mit seiner Herkunft zu befassen. Erst als er die Lebensgeschichte seines Vaters erfährt, wagt Kopetzki es, ihn in Teheran zu besuchen. Was er entdeckt, ist ein den westlichen Medien eher verborgenes Land - modern und lebendig. rätselhaft und verstörend, Paradies und Hölle zugleich. Seine vielfältigen und zum Teil widersprüchlichen Eindrücke hat Mathias Kopetzki niedergeschrieben. In seinem Buch räumt er mit Vorurteilen über den Iran auf. Er ermöglicht damit einen ganz neuen und unverstellten Blick auf ein faszinierendes Land. Und gleichzeitig ist "Teheran im Bauch - wie meines Vaters Land mich fand" eine Geschichte über Fremdsein, Identität, Herkunft und Familie.

Termin: Sonntag, den 29.09.2013 – 16.00 Uhr, Eintritt frei

Ort: Mehrgenerationenhaus Hildesheim, Bistro Marktplatz 19 A, Steingrube 19 a



- 1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890.
- 2. Hinten im Hof im Cafe Trialog am 14.9. 2013 von 15–16 Uhr mit Jazz, Swing und Dixieland von den City Ramblers.
- 3. Angehörigengruppe bei AWO Trialog: Rechtliche Aspekte einer psychischen Erkrankung, Annette Loer, Amtsrichterin Hannover, am 19. 9. 2 013, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890. Eintopf für alle, am 10. 9. 2013 von 18–20 Uhr, Lerchenkamp 50, Anmeldungen unter 05121-13890, Teilnahmegebühr 4€. Kontakt:

AWO Trialog Sozialpsychiatrie Teichstr. 6, 31141 Hildesheim Tel. 05121-13890, www.awo-trialog.de



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 11-14.30 Uhr und 17-23 Uhr
Samstag 11-23 Uhr und Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 0172-5475586 oder 0160-6984353

2 Jahre Daheim statt Heim

Vor 2 Jahren eröffnete der Pflegedienst Daheim statt Heim seine Türen in der Wollenweberstr. für Hilfs- und Pflegebedürftige Menschen. Seitdem haben wir über 200 Kunden versorgt, freut sich der Geschäftsführer Sebastian Adamski sichtlich. Unser Motto: "Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Geborgenheit" war offensichtlich genau das, was unsere Kunden gesucht haben, so Adamski weiter. Nicht zuletzt wegen

der sehr hohen Fachkraftquote -Adamski beschäftigt fast ausschließlich examinierte Pflegekräftekonnten wir bei der jährlichen MDK Prüfung mit 1,0 (der Bestnote) abschneiden. Diese Qualität wissen auch unsere Kunden zu schätzen. Wir bekommen häufig Dankesbriefe von Kunden und Angehörigen, die uns immer wieder erfreuen. Bedanken möchte sich Adamski für den guten und großen Zuspruch, den er und sein Team wissen, so Adamski, dass wir eine besondere Klientel versorgen. Da ist es wichtig sich die Zeit für ein Gespräch zu nehmen. Wir setzen uns für unsere Kunden ein, wenn eine Leistung von den Krankenkassen auch mal nicht genehmigt wird. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter der Daheim statt Heim GmbH für Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Sie erreichen den Pflegedienst unter 05121/3 30 30



erfahren haben. Wir Sebastian Adamski vor seinem Pflegedienst Daheim statt Heim







- · ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

T 05121 · 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

gehören Sie zu den Kriegskindern (geb. 1929-1947)? Dann wird Sie dieser Artikel interessieren! Auf "Jameda" dem Internetportal für Arztempfehlungen, schreibt Frau Dipl.-Psychologin Cora Kapler im Juni 2013 u.a., dass Kriegskinder meist durch traumatische Erlebnisse während des zweiten Weltkrieges wie Hunger, Tod, Entwurzelung oder Flucht geprägt sind. Sie vertritt die Meinung, dass bei vielen Kriegskindern, die sich jetzt im Rentenalter befinden, traumatische Erlebnisse erneut spürbar werden. Oder es käme zu depressiven Einbrüchen, Ängsten oder Suchtproblemen. Frau Kapler rät, je nach Schweregrad der Belastung, zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte. Beispielsweise über einen Gesprächskreis, über eine biografische Aufarbeitung oder über eine Psychotherapie. Vergangene Woche kam ich, ausgelöst durch die neuesten Kriegsereignisse in der arabischen Welt, mit

einem dieser Kriegskinder in ein Gespräch über dieses Thema. Ein paar Tage später kam er bei mir vorbei und gab mir einen Brief, den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte: Psychologen, Liebe ich habe eine Bitte: Lasst uns, die wir den monströsen Krieg von 1939 bis 1945 als Kinder durchlebt haben, in Ruhe. Buddelt nicht in unseren Seelen, legt uns nicht auf

die Couch. Zertrümmert nicht das "letzte Tabu": Die traumatischen Erlebnisse jener Menschen, die damals selbst nachts dem Schrecken des Krieges nicht ausweichen konnten, weil Sirenen die todbringenden Bombengeschwader ankündigten, Fliegeralarm, zittern um das eigene Leben in kalten, feuchten Kellern.

Nach dem Motto" Da muss es doch noch etwas geben, was wir in sechs Jahrzehnten glatt übersehen haben" erleben wir jetzt eine Springflut von Büchern, die verkünden: Die Kriegskinder der Jahrgänge von 1930–1945 wurden durch Bomben, Flucht, Hunger und Gefangenschaft geschädigt. Und das Bestürzende ist: Sie wissen es leider nicht. Darum muss man es ihnen endlich sagen: Ich bin einer von denen, die zu

dieser "vergessenen Generation" gehören. Ich hatte Todesängste ohne Ende zu überstehen: als Schulkind im Luftschutzbunker in Berlin, als Flakhelfer in einer Kriegsfabrik, als kleiner Schütze, nur mit Panzerfaust bewaffnet, im Feuerhagel der Amerikaner in einem Wald bei Rinteln an der Weser. Und dann als Kriegs-

gefangener im Hungerlager bei Bad Kreuznach. Erst in den folgenden zwei Jahren bei den Amis im Gefangenenlager gab es ein Aufatmen: Ich bin davon gekommen! Ich lebe! Welch ein Geschenk! Und nun kommen plötzlich, (junge!) Experten und schreiben Erstaunliches über uns Kriegskinder: Sie seien traumatisiert, würden von geheimen Ängsten überflutet, hätten ihre Gefühle eingekapselt, die Kriegserlebnisse wären in ihren Körpern eingraviert, deshalb seien sie mit einer emotionalen Hornhaut ausgestattet und hätten wegen all dieser unentdeckten seelischen Verwundungen ihr wahres



wahrlich ein weites
Feld für Psychologen und Psychiater.
Uns Ruheständler aber lasst uns
bitte in Ruhe! Auch wenn wir immer noch kein altes Brot wegwerfen können... (Verfasser der Redaktion bekannt)
Viele Kriegskinder wurden zu
Flüchtlingskindern. Auch in Hil-

die

Generation

Probleme

Seelen in einer kaputten Welt.

Mit Verlaub: Ich Kriegskind

staune nur. Ich sehe anderes:

Ich sehe, wie heu-

te "Beziehungskisten" geräuschvoll

wackeln. Wie jede

zweite Ehe in die

Binsen geht. Wie der Mut zum Kind

fehlt- die niedrigs-

te Geburtenrate, die

es je in Deutsch-

land gab. Und wie

"Ich-bin-ich-

steckt.

Viele Kriegskinder wurden zu Flüchtlingskindern. Auch in Hildesheim fanden viele Familien ein neues Zuhause. Heute leben Sie mit ihren Kindern, Enkelkindern oder gar schon Urenkeln hier. Die Sprache der Schlesier oder Ostpreußen aber ist nur wenig an die nächsten Generationen weitergegeben worden. Vielleicht hören/lesen Sie ein wenig hinein: Das waren noch Zeiten frieher!

Was? Das waren noch Zeiten!- Damals, als es noch nich de Cholerterinchens gab. Damals, da konnst noch frässen, Mensch, dass das Maulche bloß so schäumte, jawoll! Da konnst dä de Plauz vollschlajen du kein Cholesterinche kimmert sich drum: Späck mit Flinsen. Fläck, Klunkersup p,Keilchen, immer rin damit, macht

nuscht:Im Magen ist duster. Das Essen macht richtig Spaß - aber heite? -Mensch! Erbarmung! Da kann dir ja richtig grulich werden. Warum?- Na nimm mal so e Klopsche! Keenichsberger oder e Bratklops(oder so e Schweinebacke vom Grienkohl) ist egal. Sieht doch scheen aus, na nich? Scheen rund und saftig, nich ze zart und nich ze weich- hast deine Freide dran, bloß all beim Hingucken – Aber: dänkste. – Denn was is? Da haben se doch jätzt jesättichtes Fett reingemacht.Jesättichtes! Schweinerei, Mänsch! Dänn in dem jesättichen Fett haben sich nu de kleinen Cholesterinchens jemietlich jemacht, hucken da und lauern wie Aasgeier.Und wenn de se nun jejessen hast, dann lassen se sich so ganz langsam treiben in deinem Blut, de Beine rauf, de Arme runter-

immer so heimlich still und leise- bis seso e ruhjes Äckche in dir jefunden haben, das ihnen jefällt. Und da klammernsich die koddrijen Biester andeine Aderwände rn. Wegen garnuscht, bloß so fier de Sälbstverwärklichung, suchen vleicht ihre eigene Identität, wie so viele fortschrittliche Mänschen heite. Na und das Scheenste ist, du märkst nuscht davon! Das ist so wie mit de Bakteriens.Kennst die? Sind auch so kleine Dubasse. So klein, Mänsch, kannst se nich mal sehen. Haben keinen Kopp nich, nich mal e kleines Zagelche. Und diese krätschen Äster hucken auch iberall auf dir rum. Naja, klein und still sind se auch de neumodischen Cholestrinchens. Und wenn de nu zu viele Klopschens ißt, denn verwirklichen se sich immer mehr sälbst, drängensich in große Klumpens an deine Aderwände ran und dänn- mit e mal-Prost Mahlzeit! Däshalb äß ich jetzt was andres. "Müsli" heißt das Zeug. Sieht aus wie Schrot und Häcksel.Kriechten friher bei uns Ostpreußen die Färde. Missen se wohl in Süddeutschland erfunden haben, - Müsli - wänn de Plattdeutsch kennst, möchst denken, das sind kleine Mäuse.- Sieht aber auch e bische aus wie Mäusedreck, was? Aber in diesem Pampel is nu auch Fätt drin, abär, Mänsch, paß auf: ungesättigtes! Däshalb wirst auch nich richtig satt davon. - Dafir is aber auch kein einzijes Cholesterinche drin. Und außserdem haben se da noch Vitamine reinjemacht. Wenn die dir einer zeijen will, laß dir nicht värarschen, die kannst auch nich sehn. – Ach ja, Herrschaften, frieher, das waren noch Zeiten. Wänn da einer im Dorf Geburtstag hadd, wurd e Schwein jeschlacht und dänn wurd jefeiert, drei Tag lang, bis alle bedammelt waren. Ja, und nu huck ich jeden Tach vor so em Pampel Müsli. Mir is all janz kodderig im Magen von diesem Färdefutter. Nu ieberleg ich, ob ich nich doch auf de Cholesterinchen pfeifen und wieder was Verninftjes ässen soll??? Was meinen Sie??? Und zum Schluss etwas zum Schmunzel aus der schlesischen Mundart: "Grossvatta, schenk mir `n Groschen. Draussen is a Moan der verkoaft Apfelsina." – Wozu a Groschen? Gieh naus un schneid ihm a poar Fratzen. Vielleicht schmeisst er dann eene noach dir." Wer sich für diesen Teil der Deutschen Geschichte interessiert, kann weitere Informationen bei der Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung erhalten. Die Bundesstiftung wurde am 30. Dezember 2008 als Stiftung des öffentlichen Rechts in Berlin gegründet. Träger ist das Deutsche Historische Museum (Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin, Tel. 030 206 29 98-0) Ihre Annette Mikulski



Selbst nicht entdecken können. Eine dieser Psychotherapeutinnen hält es sogar für möglich, dass diese Beschädigungen an Kinder und Enkelkinder weitervererbt würden. Nein, liebe Freunde an der Seelenfront: Beendet bitte dieses letzte Gefecht, bevor es richtig beginnt! Richtig ist: Wir hatten damals keine Zeit, die Toten zu beweinen und dann die Trümmer zu beseitigen. Seelenstriptease war uns fremd. Selbstverwirklichung?Fehlanzeige. Heute würde man ein Heer von Kinderpsychologen und ein Netz von Beratungsstellen flächendeckend aufbieten, um die Kriegserlebnisse mit aller Gegenwart des Todes aufzuarbeiten. Vor allem würde man die Beziehungsprobleme und die Bindungsunfähigkeit behandeln, unter denen Kriegskinder leiden. Kaputte

Begegnung und Weiterbildung im Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus in der Steingrube bietet Gesprächskreise, Spielenachmittage, Lesungen und verschiedene Beratungsangebote. Diese Veranstaltungen sind offene Angebote für Menschen aller Alters-

Betreiberin des Mehrgenerationenhauses ist die Volkshochschule Hildesheim. Ne-



- . ein abwechslungsreiches Frühstück und frisch belegte Brötchen
- . ab 12:00 Uhr ein täglich wechselnder Mittagstisch
- , selbst gebackene Kuchen und Torten
- unterschiedliche Veranstaltungen für junge und alte Menschen

Nutzen Sie unseren Partyservice oder feiern Sie doch gleich bei uns!

So finden und erreichen Sie uns: Mehrgenerationenhaus • Steingrube 19a • 31141 Hildesheim Frau Flath telefonisch unter 05121 9361-915

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 09:00-20:00 Uhr & Fr. 09:00-14:00 Uhr

ben dem offenen Angebot gibt es daher auch Kurse, zu denen sich Interessierte gezielt anmelden können. In den Räumen an der Steingrube können Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel eine Fremdsprache oder den Umgang mit Computerprogrammen lernen. Viele Menschen nutzen diese Form der Weiterbildung in einer Gruppe mit Gleichgesinnten aus beruflichem oder privatem Interesse. Jetzt im September startet das neue Programm. Mehr Informationen gibt es im Internet unter

www.vhs-hildesheim.de oder im aktuellen Kursbuch, welches im MGH erhältlich ist. Gastronomischer Treffpunkt für alle Besucher und Besucherinnen des Hauses ist das Bistro "Marktplatz 19A". Auch das Bistro ist ein Ort des Lernens. Es wird betrieben von der VHS-Tochter Gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung mbH

(GGBH) und ist eine zertifizierte und anerkannte Ausbildungsstätte. Im "Marktplatz 19A" werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Projekten der beruflichen Bildung in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter für einen professionellen Einsatz in Gastgewerbe und Hauswirtschaft qualifiziert. Unter anderem werden fünf junge Frauen zu staatlich geprüften Hauswirtschafterinnen ausgebildet.

Ein Schwerpunkt des Ausbilderteams ist die Zubereitung von Speisen aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten möglichst ohne Einsatz von Fertigprodukten. So gibt es zum Beispiel Püree aus Hildesheimer Kartoffeln zum deftigen Schweinegulasch mit Pilzen oder frisch gebackenes Brot als Beilage zum Salat - und das alles zu günstigen Preisen. Auch die leckeren Desserts, Kuchen und Torten werden im Bistro selbst her-

Übrigens: Auch Catering bietet das "Marktplatz 19A" an: ob private Feier oder Konferenz, ob Fingerfood, mehrgängiges Menü oder Salatbuffet – für jeden Anlass zaubert das Küchenteam den passenden kulinarischen Rahmen.

Marktplatz 19A - Ihr Bistro im Mehrgenerationenhaus

Steingrube 19A, 31141 Hildesheim, Tel.: 05121 9361-915 oder -915

Öffnungszeiten: MO bis DO 9:00 bis 20:00 Uhr, FR 9:00 bis 14:00 Uhr

Mittagstisch von 12:00 bis 14:00 Uhr, Speiseplan zum Download: www.ggbh.de



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

Obst und Gemüse von **Deutschen Bauern** aus der Region

NEU Kleine Kaffee-Ecke Kaffee, Kuchen,

belegte Brötchen NEU Laufend frisch gebackene Brötchen

verschiedene Sorten

Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 12 Uhr Mit Tante-Emma-Laden und Sonntagszeitung

Öffnungszeiten: NEU Mo, Di, Do, Fr 8–18 Uhr Mi, Sa 8–13 Uhr, So 8–12 Uhr

Wir liefern auch!



Kardinal-Bertram-Straße 11 31134 Hildesheim Telefon 05121/37903

Öffnungszeiten Di.-Fr. 9.00-18.30 Uhr Sa. 8.00-13.00 Uhr







Abfahrt in Hildesheim um ca 7.00 Uhr Besuchen Sie mit dem AWO KV Hildesheim die Bundesgartenschau oder das Airbuswerk in Hamburg Finken-

Beim Besuch des Airbuswerkes, besteht auch die Möglichkeit zur Besichtigung des großen A 380. Es sind noch Plätze frei. Die Teilnahme an unseren Reisen ist nicht auf AWO Mitglieder beschränkt.

Gäste sind herzlich willkommen Anmeldungen bei Ulli Pufahl AWO Kreisverband Hildesheim - Alfeld (Leine) e.V. Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim

Tel. 05121/1790006 oder per Mail an pufahl@awo-hi.de



Unsere Leistungen

Klassische Steuerberatung Steueraestaltuna Wirtschaftsberatung Finanzbuchhaltung Lohn-/Baulohnabrechnung Strategische Vermögensplanung Erbschaft-/Schenkungsteuer

Unsere

umfassende Betreuung kompetente Beratung kurzfristige Bearbeitung Einhaltung von Fristen hoher Qualitätsstandard motiviertes Fachpersonal ständige Fortbildung

NSER ZIEL IST IHR ERFOLG

31137 Hildesheim Helmuth F. Sontag Phoenixstraße 2 Fax (05121) 8704-44 Tel (05121) 8704-0 Steuerberater www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de





Illes aus einer Hang

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

Jetzt helfen! www.wwf.de



Balance für Körper und Seele

Im idyllischen Marienrode liegt die Praxis von Marion Tiede. Als Heilpraktikerin Psychotherapie arbeitet sie nach ganzheitlichem Ansatz, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. In dieser schnelllebigen Zeit ist das für viele Menschen ein Weg, um Stress abzubauen und wieder die innere Balance zu finden, um den Alltag erfolgreich zu meistern.

Gerade jetzt beim Übergang von der hel-

len in die dunkle Jahreszeit ist eine gute Zeit, um den alten Ballast los zu werden und mit neuer Energie zu starten. Wer die nötigen Impulse braucht, um seine Ziele oder guten Vorsätze umzusetzen, findet bei Marion Tiede die nötige Unterstützung. Es können ganz unterschiedliche Themen sein. die Menschen beschäftigen ob aus dem privaten oder beruflichen Umfeld. Eine Auswahl an vielfältigen Methoden steht ihr zur Verfügung, damit Körper und Seele wieder auftanken können.

Je nach Bedarf arbeitet sie nach Prinzipien der integrierten lösungsorientierten Psychotherapie, welche von Lösungen statt von Problemen ausgeht. Wer in den Ge-

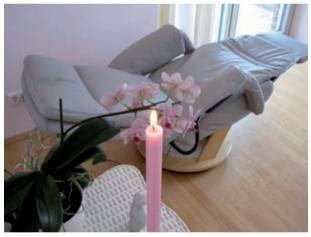


Menschen passen. "Bei meiner Arbeit kommt es mir häufig vor, als sei ich eine Reiseleiterin, die Menschen auf ihren ganz individuellen Reisen durchs Leben begleitet. Gemeinsam mit meinen Klienten finde ich Wege, damit sie dort ankommen, wo sie sich wohl fühlen" sagt Marion Tiede über ihre Arbeit.

> Wer in ihre barrierefreie Praxis kommt wird gleich von einer angenehmen Atmosphäre empfangen. Helle Farben und die harmonische Raumgestaltung laden zum Entspannen ein. Dies ist eine gute Basis für ihre vielschichtige und ganzheitliche

> Nutzen Sie die Gelegenheit, um wieder Licht und Energie zu tanken,

Marion Tiede unterstützt Sie sehr gern dabei. Tel. 05 121 • 8 845 838 www.marin-tiede.de





Oststadt Grill	Dönergerichte mit frischem, selbstgebackenem Fladen 1. Dönertasche viertel 2. Dönertasche doppelt 4. Döner Teller 5. Döner Teller mit Pommes	2,00 3,50 6,00 6,00 6,50	alle Pizzen mit Toma und Käse 25. Margherita 26. Zwiebeln 27. Schinken	(29cm) elensoße 3,50 4,00 4,50	45. Vegetarisch ³ Paprika, Pilze, Oliven Artischocken, Spargel, 46. Grandiose ³ frische Tomaten, Oliven, Weichkäse, Zwiebeln 47. Vier Jahreszelten vier verschiedene	5,50 6,00 6,00
Tel.: 05121 - 6 78 98 18	Döner vegetarisch mit Weichkäse Drümm Kebap Light (Fladenbrot mit Soße) Fladenbrot hausgemacht	2,50 4,00 1,50 1,50	28. Salami ² 29. Pilze ³ 30. Peperoni ³	4.50 4.00 4.00	Pizzaviertel 48. Frutti di Mare Meeresfrüchte	5,50
Anrufen -	10. gemischter Salat 11. gemischter Salat	kl. 3,50 gr. 4,50	31. Paprika' 32. Mais' 33. Spinat' 34. Artischocken'	4,00 4,00 4,50 4,50	49. Spezial 224 Schinken, Salami, Paprika, Pilze, Oliven Artischocken, Spargel	6,50
Abholen!	Pommes 12. Pommes 13. Pommes	kl. 1,50	35. Spargel 36. Kebap ¹⁴ 37. Ananas ¹	4,50 4,50 4,50	50. Ost Pizza ** Kebap, Zwiebeln, Tomaten, Peperoni, Weich	6,50 käse
	Lahmacun	gr. 2.60	38. Thunfisch 39. Weichkäse 40. Sardelle	4,50 4,50 4,50	kl. Pizza 24cm, je 0,50 € billig Weichkäse	ger 0,50
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 11.00–23.00 Uhr Sa., So. und Feiertags	Lahmacun Lahmacun mit Salat (gerollt) Lahmacun Spezial mit Kebapfleisch*	3,00 3,50 4,50	41. Gorgonzola 42. Mozzarella 43. Hawaii 111	4,50 4,50 5,00	Jeder weitere Pizzabelag Soße	0,50
14.00–23.00 Uhr	Pide 20. Pide mit Hackfleisch 4.00	23. Pide mit Welchkäse.	Schinken und Ar 44. Gemischt " 5,50 Salami, Schinke	5,50	Sonstiges	5.00
Einumer Str. 94, 31135 Hildesheim	21. Pide mit Weichkäse 4,00 22. Pide mit Weichkäse, 4,50 Spinat u. Ei	23. Pide mit Welchkase, Spinat, Pilzen, Paprika und Ei 24. Pide mit Sucuk	Paprika und Pilz	10000	60. Currywurst mit Pommes 61. Falafel 62. Hähnchenschnitzel mit Pommes und Salat	5,00 3,50 5,00